
Vorbericht zum Voranschlag

1. Überblick über die Finanzwirtschaft der Gemeinde im abgelaufenen und ablaufenden Finanzjahr.

Die Marktgemeinde ist seit dem Finanzjahr 2006 Abgangsgemeinde. Dies ist aufgrund des Zusammentreffens mehrerer großer Bauvorhaben und deren Finanzierung mittels Darlehen und Leasing eingetreten. Verstärkt wird dies aufgrund der erhöhten Kosten bei den Pflichtausgaben.

2. Ausblick auf die voraussichtliche Entwicklung im kommenden Finanzjahr.

Der ordentliche Haushalt kann auch im Jahr 2014 nicht ausgeglichen erstellt werden. Folgende Ausgaben sind hauptsächlich dafür verantwortlich:

Leasingrate Schulsanierung (bis zum Jahr 2021)	99.300,--
Betrieb Freibad: Riedau hat ein Freibad mit einer großzügigen Anlage, aber diese großen Becken verursachen Mehrkosten gegenüber anderen Freibädern	100.300,--
Darlehen RHV	101.200,--
Sanierungsmaßnahmen des bestehenden Kanales Sanierung der Schäden	30.000,--
Darlehen ÖBB + Zinsen (bis 2037)	17.100,--

Erhöhung der Personalkosten im Jahr 2014: 4 Personen mit Altersteilzeit und zwei Abfertigungszahlungen

Mittels Benchmarking wurden die angeregten Einsparungen mit den Zahlen mit der Vergleichsgemeinde verglichen und hinterfragt. Es konnte jedoch keine größeren Einsparungen ermittelt werden.

3. Veränderungen des Vermögens, der Schulden und der Kassenlage im ablaufenden Finanzjahr

Darlehensaufnahme für den Ankauf des Kindergartengebäudes.

4. Erläuterungen zu den veranschlagten wesentlichen Einnahmen und Ausgaben

sie Seite 6-11

5. Bedeckungsvorschlag für den eventuellen Abgang im ordentlichen und außerordentlichen Voranschlag

Die Marktgemeinde Riedau wird einen Bedarfszuweisungsmittelantrag um Bedeckung des Abganges im ordentlichen Haushalt einreichen. Bei verschiedenen Landesstellen wird zusätzlich um Landesmittel angesucht. Außerdem wird versucht, so wie im vergangenen Jahr, durch Einsparungen den Abgang zu reduzieren.

Der außerordentliche Haushalt konnte ausgeglichen erstellt werden.